



Polizeirevier Saalekreis

Polizeimeldungen des Polizeireviers Saalekreis

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen vom Donnerstag:

Verkehrsunfall mit tödlich verunglückter Person

Kabelsketal- Am 21.08.2025 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Landesstraße 169 zwischen der Bundesautobahn 14 Anschlussstelle Gröbers und der Landesgrenze zu Sachsen. Gegen 08:30 Uhr wurde die Polizeiinspektion in Kenntnis gesetzt, nachdem der Verkehrsunfall zunächst über das automatisierte Unfallmeldesystem eCall übermittelt wurde.

Nach jetzigen Erkenntnissen kam ein Auto aus noch ungeklärter Ursache alleinbeteiligt von der Fahrbahn nach rechts ab und prallte gegen einen Baum. Der PKW überschlug sich und kam auf dem Dach zum Stillstand. Unmittelbar danach begann das Fahrzeug zu brennen. Der zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht identifizierte Fahrzeugführer wurde durch die Kollision eingeklemmt und verstarb vor Ort. Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten den Brand.

Spezialisierte Ermittler des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes übernahmen die qualifizierte Verkehrsunfallaufnahme. Durch die Polizei wurde die Landesstraße 169 bzw. S 2 aus Richtung Sachsen bis etwa 12:30 Uhr voll gesperrt. Vor Ort wurde das polizeiliche Kriseninterventionsteam zur Betreuung von Zeugen bzw. Ersthelfern eingesetzt.

Geschwindigkeitskontrollen mit Alkoholfahrt

Landsberg- Am Mittwoch führten Polizeibeamte in der Ortslage Oppin Verkehrsüberwachungsmaßnahmen mit Lasermessgeräten durch. In der Zeit von 16 - 17 Uhr konnten insgesamt 5 relevante Geschwindigkeitsverstöße geahndet werden. Bei einem betroffenen Fahrzeugführer wurde zusätzlich Alkoholgeruch wahrgenommen und ein freiwilliger Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,03 Promille. Bei der späteren beweissicheren Messung auf der Polizeidienststelle war der Wert nur minimal geringer, sodass eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt und die Weiterfahrt des Autofahrers untersagt wurde.

Verstoß nach Waffengesetz

Wettin-Löbejün- Zeugen meldeten, dass am frühen Mittwochabend ein junger Mann in Domnitz mit einer Schusswaffe auf einer Bank saß und daraus nicht anvisierte Schüsse abgab. Bei Eintreffen der Polizei war die Person zunächst nicht mehr zugegen. Bei der Überprüfung der Örtlichkeit wurden mit Zeugen Munitionshülsen einer Schreckschusswaffe aufgefunden.

Der Schütze konnte kurz darauf angetroffen werden und gab an, dass er sich eines Verstoßes nicht bewusst war. Die Schreckschusswaffe legte er anschließend vor und diese wurde zur Gefahrenabwehr sichergestellt. Es wird nun wegen eines Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt.

Zeugenaufruf: Versuch einer räuberischen Erpressung in Merseburg

Am 14. August 2025, gegen 16:00 Uhr, kam es auf dem Marktplatz in 06217 Merseburg, in Höhe der dortigen Kirche, zu einem versuchten Raubüberfall. Drei bislang unbekannte Täter sprachen einen unbekannten Geschädigten an und forderten ihn unter Androhung von Gewalt auf, seinen mitgeführten Rucksack sowie sein Fahrrad herauszugeben.

Sowohl der Geschädigte als auch die Täter entfernten sich anschließend in unbekannte Richtungen.

Wir bitten dringend um Ihre Mithilfe:

- Wer hat den Vorfall beobachtet?
- Wer kann Angaben zum Geschädigten oder zu den Tätern machen?

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96-98
06217 Merseburg

Tel: (03461) 446-204

Mail: za.prev-sk@polizei.sachsen-anhalt.de